

# 1. Austria **eXtreme Triathlon**



**Der 1. Austria eXtreme Triathlon, welcher am 27. Juni 2015 im Süden von Graz gestartet wurde und bei der Talstation am Dachstein sein Ziel fand, ist nun Geschichte.**

Schon beim Briefing in der Sporthalle Feldkirchen bei Graz am Vortag des Renntages waren eine enorme Anspannung und eine prickelnde Ungewissheit, „was wird mich da erwarten“, zu spüren.

Am Renntag waren die ersten Athleten bereits um 2.30 Uhr im Startbereich anzutreffen. Sie richteten sich ihren Bereich in der Wechselzone ein und bereiteten sich so auf einen raschen Tausch



von Schwimmanzug auf Radkleidung vor. In Begleitung des Ghostwalkers von Graz ging es dann um 4.10 Uhr zum „Schwimm-Check-In“.

Pünktlich um 4.30 Uhr läutete der Bürgermeister von Feldkirchen bei Graz, Erich Gosch, die Startglocke. 41 Starter haben sich noch bei Dunkelheit in die 14 Grad kalte Mur begeben um die 3,8 Kilometer (1,6 Kilometer davon Stromaufwärts) zu bewältigen.

Im Nu waren alle Athleten in einer beachtlichen Geschwindigkeit verschwunden und ebenso schnell wieder zurück. Armin Atzlinger (AUT) stieg

bereits nach 52 Minuten aus der Mur. Keiner der Zuseher und Athleten, hatte mit einer derartigen Fabelzeit gerechnet. In der Wechselzone wartete bereits der persönliche Betreuer (Supporter) auf seinen Athleten, um ihm beim Umziehen zu helfen, damit die Wechselzone so rasch als möglich wieder verlassen werden konnte. Nun wartete mit der Radstrecke die nächste Herausforderung auf die Sportler und es wurden die Karten wieder neu gemischt.

Nach den extremen Anstrengungen auf einer Strecke von 186 Kilometern mit 3900

Höhenmetern, die über das Gaberl, das Lachtal und den Sölkpass bis hin zur Sölksperrre führte, gingen viele Teilnehmer an ihre Grenzen, die einige sogar bis zum Erbrechen führte. Es wurde den Athleten dabei wirklich alles abverlangt! Bei einsetzendem Regen und eisigen Temperaturen am Sölkpass wurde nach vielen Stunden auf dem Rad die Sölksperrre erreicht und jeder der Athleten war froh, unfallfrei in der Wechselzone angekommen zu sein.

Die 44 Kilometer lange und mit 1900 Höhenmetern herausfordernde Laufstrecke führte gleich nach drei Kilo-

metern in die Strubschlucht. Aufgrund des stärker werdenden Regens ein sehr glatter und ansprechender Laufstart. Ein ständiges Auf und Ab auf der Laufstrecke führte die Athleten stetig ansteigend hinauf bis zum Checkpoint Silberkarklamm. An diesem Checkpoint wartete bereits der Supporter auf seinen Athleten, der die nächsten 15 Kilometer mit ihm laufend, über die Glösaln, die Südwandhütte bis ins Ziel zur Talstation Dachstein auf knapp 1700 Meter Seehöhe, begleiten musste.

Michael Strasser (AUT) beendete mit seinem Betreuer Thomas Huber mit einem beachtlichen Vorsprung von mehr als einer Stunde nach 12 Stunden und 20 Minuten diese eXtreme Herausforderung. Der letzte Athlet kam nach 18 Stunden und 43 Minuten bei strömendem Regen und Dunkelheit erschöpft, aber glücklich, im Ziel an.

Fazit dieser Veranstaltung ist, dass zahlreiche Finisher schon bei anderen eXtreme Triathlons am Start waren und somit einen gut messbaren Vergleich anstellen konnten. Es macht uns stolz, dass wir als härtester eXtreme Triathlon in Europa bezeichnet wurden und alle Finisher sich im Ziel bei uns für die selektive Streckenführung und die tolle Organisation bedankten.



Glücklich blicken wir heute auf ein Rennwochenende zurück, das uns von Graz bis auf den Dachstein geführt hat und sind erleichtert, dass der 1. Austria eXtreme Triathlon unfallfrei

beendet werden konnte.

36 Finisher haben mit ihren Betreuern das Ziel erreicht und waren emotional „eXtreme“ berührt von einer tollen Landschaft, einer gut

gewählten Streckenführung und enormen Strapazen, mit denen manche von ihnen nicht gerechnet hatten.

Das „Austria eXtreme Triathlon Team“ mit ihrer Präsidentin Maria Schwarz

## ALARMANLAGEN SILENTRON

ALARMANLAGEN - RAUCHMELDEANLAGEN - ÜBERFALL UND NOTRUFSYSTEME

### Ernst Reiter-Haas

Wagnitzstrasse 83a 8073 Feldkirchen

Tel. 0664/ 14 27 852 e-mail reiterhaase@aon.at

Beratung - Verkauf - Montage

DELPHI Alarmtechnik GmbH, Maria Trosterstrasse 123 8045 Graz



**Ihr Spezialist - Dual Funkanlagen für PRIVAT und GEWERBE**

**...damit Sie in Ruhe schlafen - und Ihren Urlaub genießen können...**

Blumen *Oliva*

Blumen Oliva in 8073 Feldkirchen

Warnhauserstraße 10 | Tel.: 0316/ 29-10-95  
Triester Straße 30 | Tel.: 0316/ 24-25-55

[www.blumen-oliva.at](http://www.blumen-oliva.at)

## SERVICE BERUHIGT ÖLBRENNERWARTUNG



0316 294920

**Euro120**  
INKL. DÜSENWECHSEL

**BERND JAKLITSCH** IHR RAUCHFANGKEHRERMEISTER